

Statistische Berichte

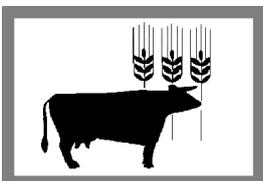
Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



C II 2 – m 09 / 04

Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren im Land Brandenburg

September 2004



**Land- und
Forstwirtschaft, Fischerei**

Dieser Bericht erscheint für die Monate Juni, Juli und September
sowie mit endgültigen Ergebnissen im Monat Januar.

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: info@lids.brandenburg.de

Erschienen im Oktober 2004

Preis: 2,60 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) werden in jedem Jahr in den Monaten Juni bis Oktober (ohne August) Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Erträge der Gemüsearten und von Erdbeeren vorgenommen.

Ergänzend dazu wird in den Monaten Juni und Juli der Wachstumsstand des Gemüses durch Noten begutachtet. Es bedeuten:

1,0 = sehr gut	-	weit besser als normal
2,0 = gut	-	besser als normal
3,0 = mittel	-	normal
4,0 = gering	-	schlechter als normal
5,0 = sehr gering	-	weit schlechter als normal

In die Schätzungen einbezogen wird eine Beurteilung weiterer wachstumsbeeinflussender Faktoren, wie z. B. Winterfeuchtigkeit im Boden, Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen, Niederschläge und Temperaturverlauf. In den einzelnen Monatsberichten werden immer nur einige der Merkmale erfragt.

Die Schätzung erfolgt durch repräsentativ ausgewählte Berichtersteller (Betriebe) im Land Brandenburg.

Die Berechnung der Erntemengen wird im vorliegenden Bericht auf der Grundlage der endgültigen Anbauflächen aus der Gemüseanbauerhebung des Jahres 2004 vorgenommen.

Darstellung der Ergebnisse (Stand September 2004)

Im Monat September bewerteten 51 Prozent aller Berichtersteller die Niederschläge als ausreichend. 49 Prozent schätzten sie als gering ein.

Den Temperaturverlauf im Berichtszeitraum beurteilten 82 Prozent als normal, 12 Prozent als zu kalt und 6 Prozent betrachteten ihn als zu warm.

Über Schädlingsbefall und Pflanzenkrankheiten wurde, wie bereits in den vergangenen Monatsberichten, nur vereinzelt berichtet. Regional unterschiedlich war das Auftreten von Mehltau und Blatt- sowie anderen Läusen zu verzeichnen, deren Schadwirkungen in diesem Jahr eher gering waren.

Gemüse auf dem Freiland (ohne nicht im Ertrag stehender Spargel) wird nach dem endgültigen Ergebnis 2004 in Brandenburg auf 6 286 Hektar angebaut. Das entspricht einer Zunahme gegenüber 2003 von 0,4 Prozent (+ 23 Hektar).

Anbauerweiterungen gibt es bei Blattgemüse um 23 Hektar (+ 10,4 Prozent) und bei Stängelgemüse um 85 Hektar (+ 4,2 Prozent).

Bei Kohlgemüse ist dagegen ein leichter Rückgang der Anbaufläche um 50 Hektar (- 12,6 Prozent), bei Frucht-, Hülsen- und Schotengemüse um 25 Hektar (- 1,3 Prozent) und bei Wurzel- und Zwiebelgemüse um 7 Hektar (- 0,5 Prozent) zu verzeichnen.

Endgültige Ernteschätzungen liegen nach den Frühgemüsearten ab diesem Monat auch für Sommer- und Herbstkopfsalat, Busch- und Stangenbohnen, Einlege- und Schälgurken sowie Speisezwiebeln, Rettich und Radies vor.

Bei Zwiebeln erhöhte sich der Hektarertrag im Vergleich zum Vorjahr um 109,6 Dezitonnen (+ 68,6 Prozent) auf 269,4 Dezitonnen pro Hektar und bei Radies um 37,9 Dezitonnen (+ 39,7 Prozent) auf 133,4 Dezitonnen pro Hektar.

Bei Gurken zusammen verringerte sich der Hektarertrag um 59,8 Dezitonnen (- 10,1 Prozent) auf 534,6 Dezitonnen pro Hektar und bei Rettich um 47,9 Dezitonnen (- 12,9 Prozent) auf 324,0 Dezitonnen pro Hektar.

Die Erntevorschätzungen der Gemüsearten Spätkohlrabi, Spätweißkohl, Spätrotkohl, Mittelfrüher und Spätblumenkohl und Rosenkohl weisen niedrigere Hektarerträge im Vergleich zum Vorjahr aus. Hier wirkte sich vor allem die lang anhaltende kühle Witterung, besonders im ersten Halbjahr, auf die Ertragserwartungen aus.

Demgegenüber wird bei Knollensellerie, Späte Möhren und Karotten, Chinakohl, Spätwirsing, Porree (Lauch), Rote Rüben (Rote Bete), Herbstspinat und Rosenkohl ein höherer Hektarertrag als 2003 erwartet.

Für die Kulturen Eissalat, Feldsalat, Endiviensalat, Brokkoli, Tomaten und Meerrettich liegen Ertragsangaben erst ab Mitte November vor.

Die Gesamterntemenge des Gemüses auf dem Freiland wird in diesem Jahr voraussichtlich dem Niveau des Vorjahres entsprechen.

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

1 Anbau, Ertrag und Erntemenge des Gemüses 2002 bis 2004 nach Gemüsearten und Erdbeeren *)

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Erntemenge		
	2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004
	Hektar			Dezitonnen			Tonnen		
Blattgemüse insgesamt	194	220	243	126,3	99,7	...	2 451	2 193	...
davon									
Eissalat	27	31	31	149,7	167,9	...	404	527	...
Endiviensalat	1	1	1	128,6	132,4	...	14	10	...
Feldsalat	4	4	4	91,5	82,2	...	38	31	...
Kopfsalat zusammen	25	18	17	144,2	106,0	111,3	361	193	192
Frühjahrskopfsalat	8	7	9	137,0	108,4	111,5	114	78	98
Sommer- und Herbstkopfsalat	17	11	8	147,7	104,5	111,1	247	114	94
Spinat zusammen	137	166	190	119,5	86,3	106,6 ¹⁾	1 634	1 432	2 030 ¹⁾
Frühjahrsspinat	79	78	61	110,4	82,4	101,7	871	645	623
Herbstspinat	58	88	129	131,9	89,8	108,9 ¹⁾	763	788	1 406 ¹⁾
Frucht-, Hülsen- und Schotengemüse insg.	1 653	1 834	1809	252,9	254,4	...	41 805	46 650	...
davon									
Frischerbsen gedroschen o. Hülsen	546	786	814	42,5	46,1	51,9	2 321	3 624	4 227
Grüne Pflückbohnen zusammen	429	371	379	89,4	77,1	75,0	3 832	2 858	2 841
Buschbohnen	428	370	378	89,3	77,1	75,0	3 824	2 855	2 836
Stangenbohnen	1	0	0	140,0	58,3	109,8	8	2	5
Gurken zusammen	677	675	614	526,5	594,4	534,6	35 618	40 105	32 817
Einlegegurken	553	533	474	580,1	648,9	572,8	32 079	34 557	27 163
Schälgurken	124	142	140	286,4	390,1	404,8	3 539	5 548	5 654
Tomaten	2	2	2	189,0	321,0	...	33	63	...

*) Alle Angaben betreffen den Anbau im Freiland für den Verkauf.

2002 und 2003 endgültige Ergebnisse; 2004 endgültige Schätzungen (soweit nicht anders vermerkt)

1) vorläufige Ernteschätzung

**Noch: 1 Anbau, Ertrag und Erntemenge des Gemüses 2002 bis 2004
nach Gemüsearten und Erdbeeren *)**

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Erntemenge		
	2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004
	Hektar			Dezitonnen			Tonnen		
Kohlgemüse insgesamt ³⁾	357	397	347	348,0	374,9	...	12 408	14 876	...
davon									
Blumenkohl zusammen	53	62	58	259,0	242,5	235,0 ¹⁾	1 381	1 497	1 355 ¹⁾
Frühblumenkohl	17	27	19	296,0	207,9	205,1	502	571	389
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	36	34	39	241,7	270,2	249,7 ¹⁾	879	926	966 ¹⁾
Chinakohl	1	3	1	85,3	88,3	210,7 ¹⁾	9	26	17 ¹⁾
Grünkohl	11	9	13	86,2	113,4	103,6 ¹⁾	94	100	137 ¹⁾
Brokkoli	5	18	10	45,8	115,1	...	25	207	...
Kohlrabi zusammen	70	88	94	177,6	210,6	158,2 ¹⁾	1 242	1 850	1 491 ¹⁾
Frühkohlrabi	27	59	26	238,6	190,8	276,2	641	1 124	724
Spätkohlrabi	43	29	68	139,6	250,8	112,7 ¹⁾	601	726	767 ¹⁾
Rosenkohl	14	14	12	84,7	75,7	79,1 ¹⁾	115	105	94 ¹⁾
Rotkohl zusammen	108	86	69	469,2	590,7	544,3 ¹⁾	5 087	5 054	3 777 ¹⁾
Frührotkohl	19	9	8	478,7	428,0	369,2	900	384	305
Spätrotkohl ²⁾	90	77	61	467,2	609,8	568,0 ¹⁾	4 187	4 670	3 472 ¹⁾
Weißkohl zusammen	75	98	79	516,1	561,1	546,4 ¹⁾	3 880	5 507	4 294 ¹⁾
Frühweißkohl	10	25	10	378,5	348,4	319,7	369	859	325
Spätweißkohl ²⁾	65	74	68	536,7	632,4	580,0 ¹⁾	3 511	4 649	3 970 ¹⁾
Wirsingkohl zusammen	19	20	11	309,2	266,1	284,3 ¹⁾	575	530	312 ¹⁾
Frühwirsingkohl	8	8	5	330,2	291,9	249,2	249	226	114
Spätwirsingkohl ²⁾	11	12	6	294,8	249,7	309,4 ¹⁾	326	304	198 ¹⁾
Stängelgemüse insgesamt	1 782	2 050	2 154	37,9	42,3	45,3	6 746	8 667	9 668
davon									
Rhabarber	13	12	11	171,4	118,5	182,9	218	148	195
Spargel (im Ertrag stehend)	1 769	2 038	2 143	36,9	41,8	44,2	6 528	8 519	9 473

*) Alle Angaben betreffen den Anbau im Freiland für den Verkauf.

2002 und 2003 endgültige Ergebnisse; 2004 endgültige Schätzungen (soweit nicht anders vermerkt)

1) vorläufige Ernteschätzung

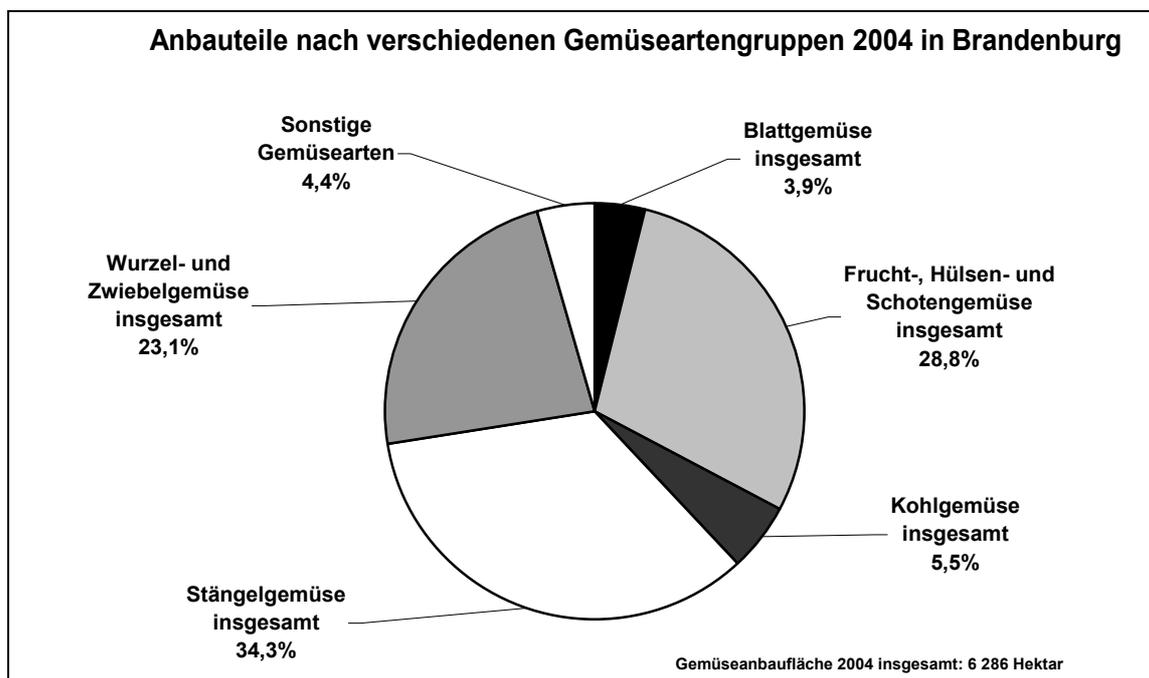
2) Herbst- und Dauerkohl

3) ab 2002 einschließlich Brokkoli

Noch: 1 Anbau, Ertrag und Erntemenge des Gemüses 2002 bis 2004 nach Gemüsearten und Erdbeeren *)

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Erntemenge		
	2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004
	Hektar			Dezitonnen			Tonnen		
Wurzel- und Zwiebelgemüse insgesamt	1 402	1 462	1 454	309,7	304,6	...	43 437	44 518	...
davon									
Möhren und Karotten zusammen	934	970	944	338,4	341,6	501,4 ¹⁾	31 600	33 145	47 346 ¹⁾
frühe Möhren und Karotten	78	96	55	337,2	414,2	419,3	2 638	3 993	2 288
späte Möhren und Karotten	856	874	890	338,5	333,6	506,4 ¹⁾	28 961	29 152	45 059 ¹⁾
Knollensellerie	20	32	48	235,0	145,4	324,9 ¹⁾	480	470	1 565 ¹⁾
Meerrettich	29	25	26	82,7	81,3	...	236	207	...
Porree (Lauch)	101	95	90	252,4	292,2	336,3 ¹⁾	2 553	2 780	3 043 ¹⁾
Radies	34	27	20	174,1	95,5	133,4	589	260	264
Rettich	12	16	16	387,6	371,9	324,0	464	579	523
Rote Rüben (Rote Bete)	195	215	237	283,5	269,2	297,2 ¹⁾	5 530	5 785	7 052 ¹⁾
Speisezwiebeln	78	81	72	255,6	159,8	269,4	1 986	1 293	1 949
Sonstige Gemüsearten	240	300	279	x	x	x	2 462	3 425	3 124
Gemüse insgesamt (ohne nicht im Ertrag stehender Spargel)	5 628	6 263	6 286	x	x	x	109 310	120 329	127 365 ¹⁾
außerdem: Erdbeeren	270	312	339	47,8	38,5	49,5	1 292	1 200	1 678

*) Alle Angaben betreffen den Anbau im Freiland für den Verkauf.
 2002 und 2003 endgültige Ergebnisse; 2004 endgültige Schätzungen (soweit nicht anders vermerkt)
 1) vorläufige Ernteschätzung



2 Niederschläge

Zeitraum	Von je 100 Berichterstattern werteten die Niederschläge als		
	zu gering	ausreichend	zu hoch
September 1999	94	5	1
September 2000	30	64	6
September 2001	22	50	28
September 2002	59	24	17
September 2003	91	9	-
September 2004	49	51	-

3 Temperatur

Zeitraum	Von je 100 Berichterstattern werteten den Temperaturverlauf als		
	zu warm	normal	zu kalt
September 1999	82	18	-
September 2000	6	78	16
September 2001	8	49	43
September 2002	51	48	1
September 2003	67	33	-
September 2004	6	82	12

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im September 2004

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR		
		www		 / 
A I 1 - m 05/04	Bevölkerungsstand, Mai 2004	X	5,10	20,00
	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene			
A II 1 - m 04/04	- April 2004	X	5,15	20,00
A II 1 - m 05/04	- Mai 2004	X	5,15	20,00
A III 1 - m 05/04	Wanderungen, Mai 2004	X	5,15	20,00
A VI 7 - m 07/04	Arbeitsmarkt, Juli 2004		3,30	
B I 9 - j/03	Allgemein bildende Schulen Schuljahr 2003/2004 - Ergebnisse nach Verwaltungs- und Schulamtsbezirken		6,30	
B III 7 - j/02	Hochschulfinanzen 2002		3,70	
B VII 2 - 2/04	Landtagswahl 19.09.2004, Vorläufiges Ergebnis	X	11,40	
C II 3 - m 08/04	Ernteberichterstattung über Obst im Marktobstbau, August 2004		2,60	
C III 2 - m 07/04	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Juli 2004		2,60	
	Insolvenzen			
D III 1 - vj 1/04	- 01.01. - 31.03.2004		3,30	
D III 1 - vj 2/04	- 01.01. - 30.06.2004		3,30	
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
E I 1; 3 - m 07/04	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Juli 2004	X	7,15	20,00
E I 2 - m 07/04	- Produktionsindex, Juli 2004	X	5,70	20,00
E II 1 - m 07/04	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, (Bauhauptgewerbe) - Juli 2004	X	6,15	20,00
E III 1 - vj 2/04	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe (Ausbaugewerbe) 2. Vierteljahr 2004		2,60	
E IV 4 - j/02	Energiebilanz und CO ₂ -Bilanz 2002		5,00	
F II 1; 2 - m 07/04	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Juli 2004	X	5,95	20,00
G I 1 - m 07/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - Juli 2004, Vorläufige Ergebnisse		3,00	
G IV 1 - m 07/04	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Juli 2004		3,70	
G IV 3 - m 07/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - Juli 2004, Vorläufige Ergebnisse		2,60	
	Straßenverkehrsunfälle			
H I 1 - m 06/04	- Juni 2004, Endgültiges Ergebnis		3,30	
H I 1 - m 07/04	- Juli 2004, Endgültiges Ergebnis		3,30	
H II 1 - m 07/04	Binnenschifffahrt, Juli 2004		3,00	
J I 2 - j/02	Dienstleistungen 2002		4,50	
	Sozialhilfe			
K I 1 - j/03	- Teil 1: Ausgaben und Einnahmen 2003		3,30	
K I 1 - j/03	- Teil 2: Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2003		4,00	
K I 1 - j/03	- Teil 3: Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2003		3,70	
K V 1/1 - j/03	Jugendhilfe junge Menschen mit begonnener, beendeter und bestehender Hilfe (Bestandsfortschreibung) 2003		3,30	
K V 3 - j/03	Jugendhilfe Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeurlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen sowie Sorgerechtsmaßnahmen 2003		3,30	
K V 4 - j/03	Jugendhilfe Vorläufige Schutzmaßnahmen 2003		3,00	
	Leistungen an Asylbewerber			
K VI 1 - j/03	- Teil 1: Ausgaben und Einnahmen 2003		3,00	
K VI 1 - j/03	- Teil 2: Empfänger von Regelleistungen 2003		3,70	
K VI 1 - j/03	- Teil 3: Empfänger von besonderen Leistungen 2003		3,30	
K IX 2 - j/03	Förderung beruflicher Aufstiegsfortbildung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) 2003	X	5,50	20,00
L II 7 - j/03	Realsteuervergleich der Städte und Gemeinden 2003	X	7,60	20,00
L III 2 - j/03	Personal im öffentlichen Dienst am 30.06.2003		8,70	
M I 2 - m 09/04	Verbraucherpreisindex, September 2004	X	6,45	20,00
M I 4 - vj 3/04	Preisindizes für Bauwerke, August 2004	X	5,80	20,00
N I 2 - j/04	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk 2004	X	5,40	20,00
Verzeichnis	Verzeichnis Krankenhäuser und Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen - Stand: 31.12.2003		4,90	
Daten+Analysen 2/2004	Registergestützter Zensusstest		5,20	